

Anhang zur Studienordnung

Christentum in der Gesellschaft

Master

Mono-Studienprogramm 120

spezialisiert

Master of Arts in Christentum in der Gesellschaft

Inhalt des Programms

Das spezialisierte Masterstudienprogramm "Christentum in der Gesellschaft" dient einer wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums unter Berücksichtigung seiner biblischen Grundlagen und seiner Geschichte, fokussiert auf die Interaktion zwischen Christentum und Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Das Studienprogramm zielt auf Studierende, die sich nach dem Bachelor gezielt und fundiert mit Fragen des Christentums in der Gesellschaft auseinandersetzen wollen, ohne im Bachelor Theologie studiert zu haben. Das spezialisierte Masterstudienprogramm "Christentum in der Gesellschaft" an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich wird von den reformierten Schweizer Konkordatskirchen als universitärer Teil des "Quereinstiegs in den reformierten Pfarrberuf" anerkannt.

Zulassungsvoraussetzungen

Bachelorabschluss, der einer geistes- sozial- oder rechtswissenschaftlichen Studienrichtung zugeordnet ist, oder äquivalenter Abschluss von in- und ausländischen Universitäten, soweit deren Abschlüsse von der Theologischen Fakultät grundsätzlich als gleichwertig anerkannt werden. Bei anderen Abschlüssen ist eine Zulassung mit Auflagen möglich. Mindestens 1600 Stunden Praxiserfahrung und Kenntnisse im Bereich "Christentum in der Gesellschaft". Erfolgreicher Besuch eines Sprachkurses in einer der für das Studienprogramm relevanten alten Sprache (Latein, Altgriechisch, Althebräisch) auf dem Niveau der Sprachkurse für das Monofach Theologie (Umfang 12 ECTS Credits). Bewerberinnen und Bewerber für das Spezialisierte Masterstudienprogramm „Christentum in der Gesellschaft“ haben den Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zu erbringen und ein zwei A4-Seite umfassendes Motivationsschreiben zuhanden der Studienkommission zu verfassen. Die Studienkommission entscheidet über die Zulassung oder die Abweisung. Sie kann für die Zulassung Bedingungen oder Auflagen von bis zu 30 ECTS Credits festlegen.

Studienplan

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen	Studienleistungen	Punkte insgesamt
Sprachen	sämtliche P-Module (12 ECTS Credits)	P	12
Bibelwissenschaften	sämtliche P-Module (18 ECTS Credits) und mind. 6 ECTS Credits aus WP	P, WP	24
Kirchengeschichte	sämtliche P-Module (9 ECTS Credits) und mind. 6 ECTS Credits aus WP	P, WP	15
Systematische Theologie	sämtliche P-Module (12 ECTS Credits) und mind. 12 ECTS Credits aus WP	P, WP	24
Praktische Theologie	sämtliche P-Module (6 ECTS Credits)	P	6
Freie schriftliche Arbeiten	sämtliche P-Module (6 ECTS Credits)	P	6
Abschluss	24 ECTS Credits	P	24
Weitere curriculare Module des Programms	9 ECTS Credits nach freier Wahl innerhalb des Programms	W	9

Wirksamkeit und Gültigkeit

Dieser Anhang zur Studienordnung tritt am 1. August 2019 in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die das oben genannte Masterstudienprogramm am 1. August 2019 oder später beginnen.

Erlass vom 19. Oktober 2018, Genehmigung EUL 4. Dezember 2018.

Legende

P: Pflichtmodul

WP: Wahlpflichtmodul

W: Wahlmodul